

1.Klasse DEUTSCH

Beitrag von „Tootsie“ vom 2. November 2010 06:44

Hallo,

ich bin ganz und gar anderer Meinung als Niggel und muss mich deshalb kurz äußern. Eine Hinführung zum mündlichen Erzählen ist doch sehr typisch fürs erste Schuljahr. Niemand wird erwarten, dass das nach wenigen Schulwochen perfekt läuft. Du musst halt ein klares Ziel haben auf das du hinarbeitest. Kennst du Hosentaschengeschichten? Meine Erstklässler lieben sie. Ich selber bereite meine Hosentaschen mit einigen (ca. 3-4) "geeigneten" Dingen vor. Wenn wir dann im Kreis sitzen, bitte ich die Kinder, ihre Taschen zu entleeren und alles in die Mitte zu legen. Ich packe natürlich auch aus. Wir erzählen dann gemeinsam eine Geschichte, in der alle Gegenstände vorkommen müssen. Selbst ein zerknautschtes Tempo lässt sich integrieren. Dabei lernen die Kinder ganz selbstverständlich, sich ausreden zu lassen, an die Beiträge des Vorredners anzuschließen und in vollständigen Sätzen zu reden.

Eine Buchstabeneinführung würde ich nie zeigen, Allerdings denke ich auch dass es nicht mehr zeitgemäß ist, so kleinschrittig vorzugehen und mit allen Kindern gemeinsam einen Buchstaben einzuführen. Das kann man nur mit den ersten 2-3 Buchstaben machen. Das würde bei uns auch von Seminarseite eher negativ bewertet.